Seltener Pflegling bei OAW

Junge Rohrweihe konnte in Windeseile wieder ausgewildert werden!



Ankunft in der Tierschutzstelle Freistadt. © K. Binder

Mit einem verletzten linken Flügel kam am 25. Juli 2023 eine von Jägern aufgefundene vermeintliche Wiesenweihe – die sich schnell als junge Rohrweihe herausstellte – über die Tierschutzstelle (Tierheim) Freistadt, zur weiteren Behandlung und Pflege auf unsere Greifvogel- und Eulenschutzstation OAW des Naturschutzbundes Oberösterreich nach Linz, Ebelsberg. Dem Betreuer Konsulent Reinhard Osterkorn war schnell klar, dass die Handgelenksluxation wieder eingerenkt werden muss. Außerdem war der Raum zum Fliegen für den Greifvogel anfangs möglichst klein zu halten, um eine rasche Genesung der Extremität zu ermöglichen. Überraschenderweise ging die Heilung sehr gut voran und ermöglichte erste Flugversuche in dafür vorgesehenen Volieren.

Vor der Freilassung am 10. August wurde die Rohrweihe am rechten Bein wissenschaftlich mit einem Alu-Ring markiert, vermessen und gewogen, um mehr über das Leben dieses Vogels zu erfahren.



Erste Flugversuche in einer Voliere am Stationsgelände. © OAW

Die Rohrweihe ist mit 15 bis 25 Brutpaaren ein sehr seltener Brutvogel in Oberösterreich und aufgrund ihrer Seltenheit aktuell in Oberösterreich gefährdet. Der Mangel an Bruthabitate – in der Regel größere, offene Feuchtgebiete mit gefluteten Schilfbeständen und gebüschreichen Brachen oder Röhrichtflächen – in denen der Bodenhorst angelegt wird, und die direkte beziehungsweise indirekte Nachstellung mittels Giftködern sind Gefährdungsursachen. In kleineren Schilfflächen ist die Rohrweihe sowohl gegenüber natürlichen Prädatoren wie dem Rotfuchs als auch gegenüber Störungen durch den Menschen sehr anfällig.

Hauptnahrung bilden Kleinsäuger und Jungvögel sowie Wanderratten und Wieselarten. Die Beutetiere werden im Flug langsam suchend, mit V-förmig angehobenen Flügeln, oft knapp über den Boden von Feuchtgebieten oder der Kulturlandschaft gejagt.

Weitere Informationen zu unserer Greifvogel- und Eulenschutzstation OAW des Naturschutzbundes Oberösterreich finden Sie hier.

2015 flog ein Rohrweihen-Pflegling bis nach Slowenien.

Wollen Sie Pate/Patin eines Pfleglings werden?

Melden Sie Tiere- und Pflanzenarten (gerne mit Foto) auf unserer Plattform www.naturbeobachtung.at.

11.08.2023